

**Ortsgemeinde Holzhausen an der
Haide
Verbandsgemeinde Nastätten**

Dorfmoderation Holzhausen an der Haide

**Dokumentation der Auftaktveranstaltung
am 28.04.2023**

**Bearbeitet im Auftrag der Ortsgemeinde Holzhausen an
der Haide**



Stadt-Land-plus GmbH

Büro für Städtebau
und Umweltplanung

Geschäftsführer:
Friedrich Hachenberg
Dipl.-Ing. Stadtplaner
Sebastian von Bredow
Dipl.-Bauingenieur

HRB Nr. 26876
Registergericht: Koblenz

Am Heidepark 1a
56154 Boppard-Buchholz

T 067 42 - 87 80 - 0
F 067 42 - 87 80 - 88



Betreff: Dorfmoderation in Holzhausen an der Haide – DE2101
- Auftaktveranstaltung -

Teilnehmer: Ortsbürgermeister Eilenz, Ortsgemeinde Holzhausen an der Haide
ca. 100 Bürgerinnen und Bürger

Moderation: Leonard Winter, Stadt-Land-plus GmbH
Sarah Densing, Stadt-Land-plus GmbH

Datum: 28.04.2023, 18:00 bis ca. 20:00 Uhr,
Gemeindehaus Holzhausen an der Haide

Der Prozess der Dorfmoderation in der Ortsgemeinde Holzhausen an der Haide ist mit einer gut besuchten Auftaktveranstaltung am 28. April 2023 gestartet. Rund 100 Bürger:innen nahmen an der Veranstaltung teil. In lockerer Runde wurden Ideen für die zukünftige Entwicklung der Ortsgemeinde gesammelt.

Begrüßung und Information

Zum Start der Dorfmoderation eröffnete Herr Ortsbürgermeister Eilenz die Veranstaltung und begrüßte die zahlreich erschienenen Einwohner:innen, sowie die Moderator:innen des Planungsbüros Stadt-Land-plus. Frau Densing und Herr Winter vom beauftragten Planungsbüro stellten sich kurz vor und ab dann übernahm Herr Winter die Gestaltung des Abends.



Impressionen der Auftaktveranstaltung – einleitende Worte von Herr Winter, Stadt-Land-plus

Die Stadt-Land-plus GmbH aus Boppard-Buchholz ist beauftragt, die Ortsgemeinde in der Dorfmoderation zu begleiten und in mehreren Veranstaltungen/Workshops die weitere Entwicklung von Holzhausen an der Haide mitzugestalten.



Entlang einer Präsentation wurden zunächst Ziele und Methode des Moderationsprozesses vorgestellt. Im Rahmen der Dorfmoderation sollen die Weichen der zukünftigen Entwicklung von Holzhausen an der Haide gestellt werden. Alle Themen, die das Leben im Dorf ausmachen, können und sollen angesprochen werden: Neben dem „gebauten Dorf“ nehmen insbesondere soziale Komponenten bzw. weiche Standortfaktoren einen hohen Stellenwert ein. Auch die Belange von Natur und Umwelt sind zu berücksichtigen.

Ziel ist es, Holzhausen an der Haide gemeinsam auf die Zukunft auszurichten und mit all seinen Bewohner:innen lebenswert zu erhalten und zu gestalten.

Die Dorfmoderation gliedert sich in:

1. die Auftaktveranstaltung,
2. einen Dorfrundgang am 05.05.2023 um 18:00 Uhr,
3. die eigentliche Sacharbeit in den Arbeitskreistreffen/Workshops sowie
4. eine „Perspektivenveranstaltung“ zum Ende des Moderationsprozesses.

Alle Veranstaltungen, sowie die Ergebnisse der Dorfmoderation werden dokumentiert und allen interessierten Personen per Mail zur Verfügung gestellt.

Die Moderation bietet als partizipativer Prozess den Bewohner:innen die Möglichkeit, sich aktiv an der Gestaltung und der Weiterentwicklung des Dorfes zu beteiligen. Je mehr Menschen sich in den Workshops einbinden und nach kreativen Lösungen suchen, umso besser sind in der Regel die gefundenen Lösungen. Ziel ist es die Ortsgemeinde für alle Personengruppen lebenswert zu erhalten und zu gestalten.

Des Weiteren informierten die Moderator:innen über die Fördermöglichkeiten für private Bauvorhaben, die ortsbildprägende Gebäude (Baujahr bis etwa 1945, ggf. auch jünger) betreffen. Besitzer:innen solcher Gebäude können sich durch die Kreisverwaltung (Ansprechpartner Herr Neeb) beraten lassen und ggf. eine finanzielle Förderung für Sanierungs- und Umbauarbeiten erhalten.



Impression aus der Auftaktveranstaltung – zahlreich erschienene Bürger:innen

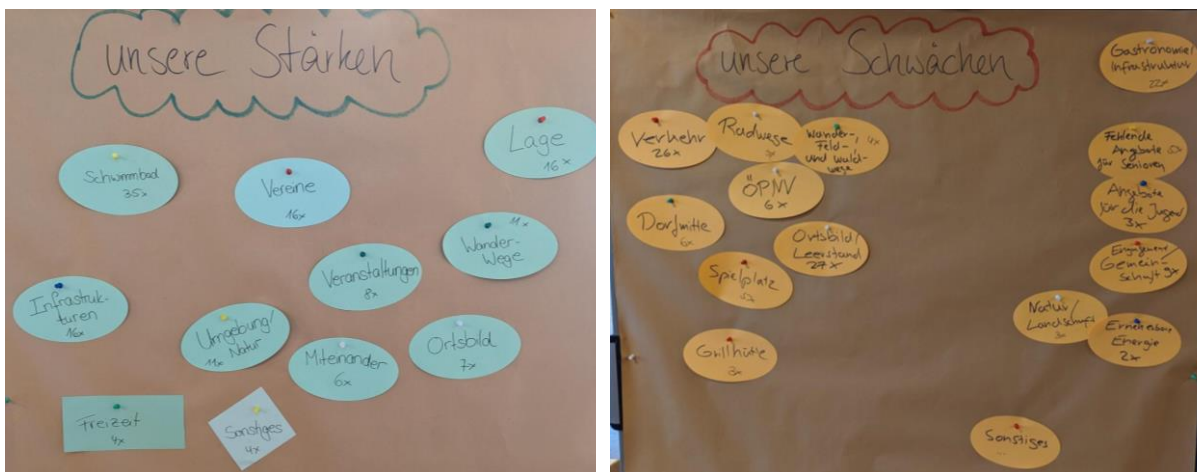
Zur Anregung der Ideenfindung dienten einige umgesetzte Ideen aus Dorfmoderationen in anderen Gemeinden. Dabei geht es nicht darum, Ideen aus anderen Orten zu kopieren, vielmehr sollen (mit Blick über den Tellerrand) eigene Ideen für Holzhausen an der Haide entwickelt und anschließend umgesetzt werden.



Die abschließenden Ergebnisse der Dorfmoderation werden an den Ortsgemeinderat als Empfehlung für zukünftige Entscheidungen weitergegeben. Sie finden darüber hinaus Berücksichtigung bei der anstehenden Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes.

Stärken-Schwächen-Ideen-Abfrage

Als inhaltlicher Einstieg in die Dorfmoderation wurde gemeinsam eine Stärken-Schwächen-Ideen-Abfrage mit allen Anwesenden durchgeführt. Dabei wurden in Anlehnung an die „Metaplan-Technik“ mit zu beschriftenden Karteikarten die Stärken und Schwächen von Holzhausen an der Haide durch die Teilnehmenden benannt. Anschließend wurden die Bürger:innen nach Ideen zur Entwicklung gefragt. Jede und jeder erhielt je zwei Karten. Die Karteikarten dieses Beteiligungsschrittes wurden eingesammelt, nach Themenfeldern geordnet und anschließend von den Moderator:innen vorgestellt.



Zusammengefasstes Ergebnis der Kartenabfrage: „Die Stärken und Schwächen“



Nachfolgend werden die Ergebnisse der Stärken-Schwächen-Analyse detailliert dargestellt:

Die Stärken: Was ist gut in Holzhausen an der Haide? Was mögen Sie besonders gerne? Was sollte bewahrt werden?

Schwimmbad (34x)

- Dass das Schwimmbad weiterhin besteht
- Schwimmbad (31x)
- Schwimmbad Aktivität
- Erhaltung des Schwimmbades

Vereine (16x)

- Verein und Aktivitäten
- Reges Vereinsleben (6x)
- Kinderturnen TUS
- (viele unterschiedliche) Vereine (5x)
- Starke Ortsvereine
- Feuerwehr/Jugendfeuerwehr
- Ehrenamt/Vereine

Lage (16x)

- Günstige Verkehrsanbindung (5x)
- Zentral gelegen (Wiesbaden, Koblenz, Limburg → ½ Stunde) (3x)
- Dass Holzhausen so zentral liegt an der Bäderstraße
- Gute Nahverkehrsanbindung
- Gute zentrale Lage (4x)
- Lage (geografisch) (2x)

Infrastrukturen (16x)

- Dorfcafé
- Gastronomie
- Museum (2x)
- Tankstelle mit Waschanlage
- Gaststätte/Kneipe (2x)
- Bäcker, Tankstelle, gute Busverbindung, zentrale Lage, Wiesbaden-Koblenz
- Lokaler Einzelhandel (Lebensmittel wie z.B. Bäckerei)
- Kindergarten (2x)
- Gemeindeverwaltung/Museum
- Bücherei



- Krämereck
- Wir haben ein paar Essensmöglichkeiten
- Otto Museum

Wanderwege (11x)

- Wandern
- (tolle) Wanderwege (7x)
- Vorhandene Wanderstrecken
- Neue Bänke an den Wanderwegen
- Die schönen Wege rund um den Ort

Umgebung/Natur (11x)

- Heimat
- Schöne landschaftliche Lage (4x)
- Wald (2x)
- Landschaft
- Ruhige Atmosphäre
- Schöne walddreiche Höhenlage
- Grüne Umgebung

Veranstaltungen (8x)

- Heimatfest (4x)
- Der Weihnachtsmarkt
- Kerb
- Schöne Veranstaltungen (2x)

Ortsbild (7x)

- Historische Gebäude
- Ortsbild
- Das viele Fachwerk
- Gestaltung Dorfmitte (Feuerwehr Kindergarten und Spielplatz) (2x)
- Ortskern/Linde
- Es ist einfach ein schöner Ort mit Lebensqualität



Miteinander (5x)

- Jung und alt gemeinsame Hilfsaktion (Fahrdienst, Einkaufshilfen, Koordinationsstelle, usw.)
- Dorfgemeinschaft
- Besuchdienst bei alten Menschen (Unterhaltung, Einkauf usw.)
- Die Offenheit der (Ur-) Holzhäuser
- Engagierter Gemeinderat

Freizeit (5x)

- Vielseitige Freizeitmöglichkeiten
- Sportmöglichkeiten
- Rasensportplatz
- Großes Angebot für junge Familien/Kinder
- Sportplatz

Sonstiges (4x)

- Römerkastell (nicht das Gasthaus)
- Limeskastell
- Rathaus
- Jugend



Die Schwächen: Wo liegen die Probleme in Holzhausen an der Haide? Was fehlt? Was stört? Was sollte verbessert werden?

Ortsbild/Leerstand (27x)

- Abfall und Verschmutzung
- Sauberkeit im Dorf/ungepflegte Grundstücke (3x)
- Verschiedene unordentliche Häuser
- Ortsbild (3x)
- Kein liebevolles Ortsbild (unpersönlich)
- Ungenutzte Gebäude im Ortskern
- Gebäudeleerstand (2x)
- Verfallene Gebäude (2x)
- Verfallene Bauernhöfe (im Vergleich zum Norden und Bayern)
- Gebäude Nikolaus-August-Otto Straße schlechter Zustand könnte man eine Senioren-WG draus machen
- Das verfallene Gebäude/Anwesen in der Nikolaus-August-Otto Straße
- Hundekot an den Wegen
- Schmutzige Gehwege
- Zugewucherte Gehwege
- Beton Versiegelung Fläche Gebäude/Pflaster
- Pflege der Straßenbepflanzung
- Erscheinungsbild von vielen Stellen
- Baulücken
- Dorfgestaltung fehlende Plätze/Grünflächen
- Gebäude/Immobilien die in den nächsten 10 Jahren an die „Nächste Generation“ (nicht Familie, da nicht vorhanden) übergeben werden müssen/sollte damit das Dorf lebendig bleibt



Verkehr (26x)

- Entschärfung der Kreuzung B 260/B 274 durch Kreisel
- Bäderstraße Zustand/Aussehen ganz schlecht
- Straßen-Beschaffenheit z.B. Langgasse (2x)
- Fußgängerüberweg Bäderstraße (Turnhalle, Bäckerei Scholl)
- Fehlender Fußweg zwischen Gewerbegebiet und Heckmüller Weg
- Viel Verkehr
- Viele LKW auf der Hauptstraße
- Parkende Autos/Parkplatz-Situation (4x)
- Bäderstraße (Verkehrsbelastung durch LKW/PKW, Geschwindigkeit 30 statt 50 km/h, Lärmbelästigung)
- Zu viel Autoverkehr (parken), verkehrsberuhigte Zone
- Geschwindigkeitsbegrenzung im Ort fehlt (Bäderstraße)
- Zu schnelles Fahren im Ort (3x)
- Innerörtliche Verkehrslage
- Parkflächen an den Straßen – Thema Einbahnstraße
- Rasen der Autos durch die 30er-Zone
- Fahrbahn teilen B 274
- Blitzer an der Bäderstraße fehlt (2x)
- Bundesstraße → Verkehrsaufkommen
- Zu enge Straßen

Gastronomie/ Infrastruktur (22x)

- Tante-Emma-Laden
- Das Aussterben der Geschäfte und Gastwirtschaft (2x)
- Dorfladen
- Einkaufsmöglichkeiten fehlen (2x)
- Aussterben des Gewerbes (Gaststätte, Bäckerei)
- Kneipe/Restaurants fehlen (3x)
- Einkaufen
- Gastronomie für Jung und Alt/zum gemütlichen Beisammensein fehlt (3x)
- Biergarten fehlt



**Engagement/
Gemeinschaft (9x)**

- Schlechte Versorgung für Senioren (Essen, putzen, Gespräche, leichte Hilfestellung)
- Kein Lebensmitteldiskounter
- Abendliche Ausgelmöglichkeit
- Zu wenig Gastronomie (2x)
- Geldautomat
- Fehlende Ärzte

- Ehrenamt lässt nach
- Zu wenig Interesse der Bevölkerung am Gemeinde- und Vereinsleben
- Evtl. mehr Bürger die sich etwas der Beetpflege annehmen
- Mangelnde (Arbeits-) Beteiligung
- Zusammenhalt
- Gemeinschaft
- Geringes Interesse am Gemeinderat/den Sitzungen
- In Bürgerschaft weniger Interesse an kommunalpolitischen Themen
- Wenig Bürgerbeteiligung

ÖPNV (6x)

- Ohne eigenes Fahrzeug entstehen hohe Fahrtkosten z.B. nach Nastätten (3,30 €/Fahrt)
- Direkte ÖPNV-Anbindung nach Nassau (Bahnhof) → bisher nur umständlich mit Umstieg in Nastätten oder zu Fuß von Bettendorf
- Lage der Bushaltestellen
- Verkehrsanbindung
- Busanbindung Nassau/Bahnhof
- Schlechte Busanbindungen

Dorfmitte (6x)

- Fehlende Dorfmitte (Platz für Zusammenkunft) (2x)
- Fehlender Dorftreff/Kneipe speziell für Jugendliche und alle Generationen
- Gestaltung Dorfmitte
- Dorfplatz
- Ortsplatz als Treffpunkt für Jung und Alt mit Bänken



Spielplatz (6x)

- Unfertiger Spielplatz → zu langsames Prozedere der Fertigstellung
- Spielplatz (3x)
- Spielgeräte und Standort neuer Spielplatz (ohne Bürgerbeteiligung „getauscht“)

Fehlende Angebote für Senior:innen (5x)

- Wohnen im Alter
- Treffpunkt für Senioren (3x)
- Altersheim

Wander-, Feld- und Waldwege (4x)

- Wanderwege Beschilderung
- Schlechter Zustand der Wanderwege
- Zerstörte/verfahrene Waldwege
- Schlecht gepflegte Feldwege

Grillhütte (3x)

- Grillhütte (2x)
- Ordentliche Grillhütte

Angebote für die Jugend (3x)

- Jugendraum
- Jugendarbeit
- Wird zu wenig für die Jugend getan

Radwege (3x)

- Bessere Radwege
- Radwegenetz (Nastätten)
- Radwege nach Nastätten oder Katzenellenbogen



**Natur/Landschaft
(3x)**

- Viele Bäume werden gefällt
- Mehr Natur auf Grünflächen im Ort (öffentliche und private Flächen)
- Dass weiterhin gutes Ackerland als Baugebiet ausgewiesen wird

**Erneuerbare Energie
(2x)**

- Wenig zukunftsorientiert aufgestellt (energetisch usw.)
- Zu wenig PV-Anlage (viele Dächer sind noch zu belegen)

Sonstiges (4x)

- Viele alte Gebäude
- Planlosigkeit
- Begonnene Projekte werden nicht zu Ende gebracht
- Ungepflegte Friedhofsanlage



Abfrage der Ideen und Anregungen

Anschließend wurden die Ideen und Anregungen für die zukünftige Dorfentwicklung durch die Moderator:innen abgefragt. Die Ergebnisse werden nachfolgend dargestellt:

Ideen und Anregungen

Treffpunkte:

- Treffpunkt für Jung und Alt
- „richtiges“ Dorfgemeinschaftshaus
- Erhalt/Neubau Grillhütte
- Mehr Sitzbänke an Wanderwegen und im Ortsbereich Treffpunkte für Gruppen
- Dorfkneipe als zukünftiger Treffpunkt
- Dorfgemeinschaftshaus
- Dorfplatz für alle Generationen
- Dorfplatz mit Teich und Tiny Forest
- Neuer Dorfplatz an dem neuen Buswartehäuschen gegenüber Museum
- Grillhütte/Grillplatz neu gestalten (2)
- Zentralplatz – Festplatz
- Dorfgemeinschaftshaus wo Innenraum mit recht hoher Feierlautstärke (Musik) nicht die direkten Nachbarn gestört werden (also Lärmschutz)
- Einen schönen Dorfplatz wo alle Generationen sich treffen können

Aktivitäten für die Dorfgemeinschaft/Miteinander:

- Bürgertreffen für gemeinsame Freizeit
- Gemeinsame Freizeitaktivitäten interessierter Bürger:innen
- Miteinander reden statt übereinander
- Mehr Freizeit Angebote für die Jugend
- Mehr Gemeinschaft
- Besseres Freizeitangebot für Jugendliche
- Mehrgenerationenhaus
- Mehrgenerationenwohnen/nachbarschaftliches Wohnprojekt
- Gemeindeausflüge Bus/Schiff
- Generationentreffpunkt
- Mehr-Generationen-Wohnen
- Ausflüge
- Mehr Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche (z.B. Bikepark)

Angebote für Senior:innen:

- Seniorenheim (3x)
- Senioren WG (2x)
- „Rentnerband“
- Seniorensport oder Entspannung
- Altersgerechtes Wohnen
- Senioren-Gruppe
- Verstärkung der Seniorenarbeit (ggf in Zusammenarbeit zwischen Kirchen und Gemeinde)
- Senioren-/Mehrgenerationenkomplex
- Ein Seniorenhaus mit einer Altagsstätte (wie für Kinder nur für pflegebedürftige Senioren)



- Seniorenwandergruppe
- Altersgerechte Wohnanlage zu erschwinglichen Preisen
- Altersruhesitz, Pflegeheim

Gastronomie:

- Stärkung der Gastronomie (Wiederbelebung brachgefallener Lokale)
- Mehr Gastronomie oder „Kneipe“, Treffpunkt
- Kneipe (7x)
- Wiederbelebung Gastronomie
- Hooters Restaurant
- Dorfkneipe – Wirtschaft
- Dorftreff/Kneipe/Biergarten
- Einkehrmöglichkeiten

Medizinische Versorgung:

- Beratungsstelle für Gesundheitsfragen
- Arzt/Ärztin (2x)
- Zahnarzt

Erneuerbare Energien:

- Gemeinsame Energieversorgung
- Niedriger Energieverbrauch in der Gemeinde
- Zentrale Heizanlage fürs Dorf
- Genossenschaft Energie, Wind/Bio (2x)
- Eigene Energieversorgung
- Windkraftanlage, Bürgerstrom
- Energieautarkes Dorf (Bau von WKA und PV-Anlagen)
- In Sachen Energiegewinnung autark werden, Biogasanlage, Windkraft, PV-Anlagen usw.

Insektenfreundliches Dorf:

- Unterstützung bei Umsetzung insektenfreundlicher Grünflächen durch Naturgruppe
- Gemeinschaftsgarten für Alle
- Kleiner Park für alle (Bänke, Sportgeräte z.B. Boggia, Hütte)
- Mehr Grün und Wege (2x)
- Mehr Bäume im Ort

Versorgung:

- Dorfladen
- Backes
- Dorfautomat
- Rewe, Aldi, Lidl und co.
- Einkaufszentrum
- Wiederaufbau Backes

Rad- und Wanderwege:

- Ausgebauter Radweg nach Nastätten
- Mehr Radwege
- Mehr gekennzeichnete Wanderwege (2x)
- Walderlebnispfad



- Pfad mit Baum des Jahres
- Radweg nach Nastätten
- Private Initiative Bänke in Wald und Flur zu pflegen

Verkehr:

- Zebrastreifen Bäderstraße
- Durchgehende Bürgersteige
- Ausreichend Parkplätze
- Mitfahrbank
- Direkte Autobahnanbindung
- Anbindung Ortskern und Reutig

Spielplatz:

- Schnellere Umsetzung von Projekten (Bsp.: Umzug Spielplatz)
- Rutsche auf Spielplatz in Mittelstraße

Sportangebote:

- Soccerfeld
- Dass der Bikepark endlich mal fertig und anschaulich ist
- Belebung Bolzplatz mit mehr Freizeitmöglichkeiten (Basketball, Tischtennis o.ä.)
- Tennisplatz
- Trimm dich Pfad
- Basketballkorb

Aufkauf der verfallenen Gebäude:

- Wenn die Gemeinde die verfallenen Gebäude aufkaufen würde
- Verstärkte Bemühungen der Gemeinde verfallene Gebäude anzukaufen

Teich/Badensee/Wasser:

- Dorfteich
- Badensee
- Kneippbecken (am Brunnen) (2x)

Sonstiges:

- Zaunerneuerung am Sportplatz
- Die Bürger sollen sich mehr an Regeln, Ordnung, Sauberkeit usw. halten
- Mobiler Geldautomat/Containerautomat
- Freilichtbühne
- Mehr Ruhebänke außerhalb des Ortes
- Sauerbrunnen als Quelle erschließen
- Römerkastell aus-/ausbauen
- Crown Farming
- Gemeinsam genutzte Büroarbeitsplätze (sogenannter Co-Working Space) vor allem bezahlbar bei frischer Gründung
- Sprungturm Schwimmbad
- Verschiedene Bänke unterschiedlich gestaltet, damit auch Senioren sich mal ausruhen können
- Gemeinderat zum Heimatfest bekennen



Arbeitskreistreffen zur Ausarbeitung der Projektideen

Sowohl bei den Stärken und Schwächen als auch bei den Ideen und Anregungen wurden viele Themen identifiziert, die im Rahmen der Dorfmoderation zu Projekten ausgearbeitet und umgesetzt werden können. Alle Themen und Ideen werden angesprochen, dazu sind mehrere Arbeitstreffen mit den Moderator:innen von Stadt-Land-plus vorgesehen. Alle Arbeitstreffen sind stets offen, d.h. alle können mitarbeiten - auch wer die Auftaktveranstaltung verpasst hat, kann in den Prozess einsteigen.

Zusätzlich zu den Treffen der Erwachsenen wird jeweils eine Veranstaltung für Kinder im Alter von ca. 6 bis 12 Jahren, sowie eine Veranstaltung für Jugendliche ab ca. 13 Jahren bis 21 Jahren stattfinden. Zu den Treffen werden sowohl die Kinder als auch die Jugendlichen separat eingeladen.

Da Wünsche und Anregungen der Kinder oft Wirkung auf die Arbeitskreise der Erwachsenen haben, kann eventuell eine „Anbindung“ und Verknüpfung des Kinder- und Jugend-Arbeitskreises an die Treffen der Erwachsenen erfolgen.

Ausblick

In die ausgelegten Interessentenlisten haben sich viele der anwesenden Bürger: für die Mitarbeit in den Arbeitskreisen/den Workshops eingetragen.

Als Nächstes findet ein gemeinsamer **Ortsrundgang am 05.05.2023, um 18 Uhr mit Treffpunkt am Rathaus** statt.

Darauf folgt das erste **Arbeitstreffen am 25.05.2023 um 19 Uhr im Rathaus.**

Mit den Kindern und den Jugendlichen werden separate Treffen organisiert. Dazu werden sie altersgerecht eingeladen bzw. angeschrieben. Ein Termin wird nach den ersten Treffen der Erwachsenen gesucht.

Von allen Veranstaltungen werden Protokolle erstellt, die den Interessent:innen per E-Mail zugeschickt werden.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus GmbH
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Sarah Densing
M.Sc. Stadt- und Regionalplanung

i.A. Paula Rothkegel

i.A. Leonard Winter
Magister iuris (Universität zu Köln) – Geprüfter Rechtskandidat

Boppard-Buchholz, 03.05.2023/we

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Ortsbürgermeister Eilenz, Ortsgemeinde Holzhausen an der Haide
- Frau Köhler, Verbandsgemeinde Nastätten
- Herr Neeb, Dorferneuerungsbeauftragter des Kreises Rhein-Lahn-Kreis
- Interessent:innen der Dorfmoderation (soweit per E-Mail bekannt)